

Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrates der Steigenberger Hotels AG

Dr. Ralf Corsten nach 17 Jahren verabschiedet/André Witschi in der Nachfolge als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt

Frankfurt am Main, 23. April 2020

Im Rahmen seiner ersten Sitzung im Jahr 2020 hat der Aufsichtsrat der Steigenberger Hotels AG einen Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrates bekanntgegeben. Aufsichtsrat und Vorstand bedanken sich bei Dr. Ralf Corsten, der als Aufsichtsratsvorsitzender die Geschicke des Unternehmens in den vergangenen fast zwei Jahrzehnten maßgeblich geprägt hat und die Steigenberger Hotels AG zu einem international bestens aufgestellten Hotelkonzern geformt hat. Dr. Corsten legt sein Amt auf eigenen Wunsch nieder, nachdem der Wechsel des Eigentümers, den er in den vergangenen Monaten wesentlich vorangetrieben und gestaltet hatte, im Januar 2020 erfolgreich abgeschlossen wurde. Mit André Witschi, welcher bereits von 2008 bis 2010 als CEO die Steigenberger Hotels AG geleitet hat, wird die Nachfolge von Dr. Corsten als Vorsitzender des Aufsichtsrates herausragend besetzt. Aufsichtsrat und Vorstand zeigen sich erfreut, eine so kompetente Persönlichkeit wieder für die Deutsche Hospitality gewonnen zu haben.

„Dr. Corsten hat mit seiner Persönlichkeit und Expertise nicht nur das Unternehmen Deutsche Hospitality, sondern die gesamte Tourismusbranche über Jahrzehnte hinweg geprägt“, so Ji Qi, Gründer und CEO von Huazhu, der Gesellschafterin der Steigenberger Hotels AG. „Wir haben tiefsten Respekt vor dieser Leistung und bedanken uns bei diesem großartigen Macher und Visionär.“

Der am 21. Februar 1942 geborene Corsten, der im bayerischen Ruhpolding aufwuchs, ist der Hotellerie schon seit Lebzeiten verbunden. Als Geschäftsführer von Kempinski und als Berater mit seiner Firma Continental Hotel Consultants sammelte der promovierte Jurist im In- und Ausland Erfahrungen, die er von 1990 bis 1992 als Vorstand der Interhotel bei der Privatisierung der DDR-Hotelkette einsetzte. 1992 wurde Dr. Corsten zum Vorstandschef der TUI berufen und trieb im Wesentlichen die Internationalisierung zum heute weltweit aufgestellten Konzern voran. Nach seinem Ausscheiden übernahm er im Jahr 2003 den Vorsitz im Aufsichtsrat der

Steigenberger Hotels AG, die seit dem Jahr 2016 unter der Dachmarke Deutsche Hospitality auftritt.

André Witschi war seit 1999 Mitglied und ist seit 2011 Präsident des Stiftungsrates der Ecole hôtelière de Lausanne, eine der renommiertesten Hotelfachschulen der Welt. Er gehört zudem weiteren Stiftungs- und Verwaltungsräten an, unter anderem den Aufsichtsräten der Romantik Hotels und der Sausalitos GmbH.

Als Managing Director für Ibis Deutschland stieg André Witschi 1991 bei Accor Hotels ein. Der ehemalige Hotelier des Jahres Witschi übernahm dann im Jahr 1999 die Position des Vizepräsidenten Europa bei Accor Hotels und wurde Mitglied des Vorstands von ACCOR S.A. Im Jahr 2003 übernahm er den Vorsitz der Accor Hotellerie Deutschland GmbH, der damals größten deutschen Hotelgruppe mit 430 Hotels. Bis 2008 war Witschi als CEO von Accor Deutschland tätig.

Von 2008 bis 2010 war Witschi CEO der Steigenberger Hotels AG. Nach dem Verkauf der AG verließ Witschi das Unternehmen und hatte diverse Verwaltungsratsmandate inne unter anderen, Vizepräsident des Aufsichtsrats der Lindner Hotels AG, Düsseldorf, Mitglied des Verwaltungsrats von Scandic Hotels, Stockholm, und Mitglied des Verwaltungsrats von Build S.A. (B&B Hotels), Paris.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit André Witschi“, so Ji Qi. „Herr Witschi gilt zu Recht als einer der renommiertesten Experten der europäischen Hotellerie. Als Shareholder werden wir gemeinsam mit dem Aufsichtsrat, dem Vorstand und den Mitarbeitern das Wachstum der Deutschen Hospitality weiterhin so erfolgreich vorantreiben. Herr Witschi steht für das, was für uns der Markenkern der Deutschen Hospitality ist: Die besten Gastgeber zu sein, mit Leidenschaft und Perfektion.“

Aktuelle Presseinformationen finden Sie in unserem [Presseportal](#).

Deutsche Hospitality vereint fünf Hotelmarken unter einem Dach: **Steigenberger Hotels & Resorts** mit 60 historischen Traditionshäusern, lebendigen Stadtresidenzen sowie Wellness-Oasen inmitten der Natur. **MAXX by Steigenberger** – neu, charismatisch, den Fokus auf das Wesentliche, ganz nach dem Motto „MAXXimize your stay“. **Jaz in the City** mit Hotels, die das Lebensgefühl der Stadt widerspiegeln und von der lokalen Musik- und Kulturszene leben. **IntercityHotel** mit über 40 modernen Stadthotels der gehobenen Mittelklasse jeweils nur wenige Gehminuten

entfernt von Bahnhöfen oder Flughäfen. Und **Zleep Hotels** – eine renommierte Marke in Skandinavien, die Service und Design zu erschwinglichen Preisen anbietet. Zum Portfolio der Deutschen Hospitality gehören derzeit 150 Hotels auf drei Kontinenten, darunter 30 Hotels in der Pipeline.

Pressekontakt

Deutsche Hospitality | Lyoner Straße 25 | 60528 Frankfurt am Main

Sven Hirschler | Tel: +49 69 66564-422

E-mail: sven.hirschler@deutschehospitality.com



www.deutschehospitality.com

www.steigenberger.com | www.maxxhotel.com

www.jaz-hotel.com | www.intercityhotel.com | www.zleep.com/de/